

Kreistagsdrucksache Nr. 127/19

AZ. 43/797

Tagesordnungspunkt

ÖPNV: Fahrplanwechsel

Bericht

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) am 13.11.2019

Der diesjährige Fahrplanwechsel findet am 15.12.2019 statt. Im Landkreis Tübingen werden entsprechend den Vorgaben des Nahverkehrsplans nachfrageorientiert etliche kleinere Angebotsverbesserungen v.a. im Busbereich vorgenommen. Alle Maßnahmen bewegen sich im vertraglich mit den Betreiberfirmen vereinbarten Rahmen und im zur Verfügung stehenden Budget.

Auf der Schiene hingegen gibt es eine größere Angebotsausweitung mit dem unterjährigen Fahrplanwechsel ab 14.06.2020 (Betriebsübergang der RE-Züge auf der Strecke Tübingen-Stuttgart auf die Firma Abellio). Dann wird auch die Regionalbahn zwischen Tübingen und Reutlingen werktags auf einen Halbstundentakt verdichtet.

Bei der Fahrplankonferenz des Landes wurden nunmehr Details zum Jahresfahrplan 2020 auf der Schiene bekannt. Trotz landesweiter Verbesserungen würde dieser Jahresfahrplan für die Verbindungen in den und aus dem Landkreis Tübingen einige erhebliche Verschlechterungen mit sich bringen. So würde die Fahrzeit von Rottenburg am Neckar nach Freudenstadt durch einen langen Aufenthalt in Hochdorf annähernd verdoppelt. Erhebliche Verlängerungen der Fahrzeiten wären auch für Zugverbindungen aus dem Landkreis in den Raum Lahr/Offenburg und in Richtung Ulm/München über die Eckverbindung in Plochingen zu verzeichnen. Die Verwaltung hat sich mit dem Land in Verbindung gesetzt mit der Bitte, diese und weitere Mängel in Abstimmung mit den Fachleuten möglichst weitgehend zu beheben. Das Land hat zugesagt, dass sich die NVBW mit dem Landkreis in Verbindung setzen wird.

Bündel Nordwest

Die Ammertalbahn muss zur Umsetzung des Moduls 1 der Regional-Stadt-Bahn (Ausbau Doppelspurinseln, Elektrifizierung) in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien 2020 voll gesperrt werden, zudem ist in der Zeit zwischen Pfingst- und Sommerferien eine Teilspernung Entringen-Herrenberg geplant. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

Im Busbereich wird auf der Linie 791 für den Schülerverkehr von Breitenholz zur Gemeinschaftsschule in Entringen aus Kapazitätsgründen eine zusätzliche Fahrt zur ersten Stunde eingerichtet.

Ferner ist es durch Zu- und Umbestellungen gelungen, die Beförderung der Altinger Grundschüler zur Wolfsbergschule in Reusten, während der Baumaßnahmen der Grundschule Altlingen, komplett mit dem ÖPNV über die Linie 792 abzuwickeln.

Aus Altlingen wird weiterhin das Angebot auf den Linien 776/777 nach Gäufelden/Nagold mit der Neuvergabe des Bündels 11 durch den Landkreis Böblingen an die Firma VBN verbessert.

Bündel West 1 und West 2

In beiden Bündeln sind mehrere zusätzliche Fahrten geplant, die jedoch im Detail zum Redaktionsschluss der Drucksache noch nicht endgültig feststanden.

Für die Schüler aus Mötzingen nach Rottenburg wurde bereits zum Schuljahreswechsel in Kooperation mit dem Landkreis Böblingen und dem VVS die Linie 778A eingerichtet. Die Fahrten werden vom Betreiber des Bündels West 2, der Firma Weiss & Nesch durchgeführt, als Nachfolgelösung für die aufgelassene Linie 553. Damit bestehen zu schulrelevanten Zeiten jetzt wieder umsteigefreie Verbindungen nach Rottenburg, durch die Koppelung der neuen Linie 778A mit Linie 7627 in Bondorf.

Bündel Süd

Im Bündel Süd wurde der Linienweg der Linie 5/155 in Reutlingen im Zuge des neuen Reutlinger Stadtbuskonzepts durch die Gartenstraße zum Leonhardsplatz verlegt (bisher Endhaltestelle Unter den Linden/Hbf).

Ferner wird eine Fahrt der Linie 152 entsprechend den Wünschen der Firstwald-Schulen in Mössingen über die Haltestelle Freibad geführt.

Bündel Südost

Nachdem das erste Betriebsjahr im Linienbündel Südost durch Baustellen und Umleitungsfahrpläne geprägt war, ließ sich dort – auch wenn nach wie vor Baustellen den ÖPNV beeinflussen – jetzt ein stabiler Betrieb etablieren. An Schultagen werden nun weitere Verbesserungen umgesetzt:

- Auf der Linie 7616 gibt es zwischen Schulzentrum Höhnisch und Dußlingen Bahnhof drei zusätzliche Fahrten. Sie erleichtern die Wege für den Kooperationsunterricht mit den Mössinger Gymnasien und binden die neue Freie Evangelische Schule in Dußlingen besser nach Gomaringen an.
- Auf Wunsch der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) Gomaringen werden darüber hinaus einzelne Busse umgelegt, sodass an Schultagen um 12 und 15 Uhr zwei neue, direkte Fahrtmöglichkeiten von dort in Richtung Tübingen bestehen.
- Leider funktioniert die Zug-Bus-Verbindung Ofterdingen-Tübingen, mit Umstieg am Bahnhof Mössingen nicht hinreichend zuverlässig, so dass zum Fahrplanwechsel (an Schultagen) zwei zusätzliche Direkt-Fahrtenpaare auf der Linie 7613 für Pendler eingerichtet werden, um die Unzulänglichkeiten des Bahnbetriebes auszugleichen. Sobald auf der Zollernbahn neue Fahrzeuge eingesetzt werden und ein neuer Fahrplan gilt (voraussichtlich 2021), wird diese Maßnahme überprüft.

Bündel Ost

Der Betreiberwechsel im Bündel Ost im August gelang gut, kritische Kundenrückmeldungen hielten sich in engen Grenzen. An wenigen Stellen wurde nachgesteuert. Insbesondere wurden schulrelevante Fahrten in Kirchentellinsfurt zusätzlich über die Neue Steige geleitet, um die räumliche Erschließungswirkung dieser wichtigen Fahrten zu verbessern.

Fahrplanmedien

Wie schon im letzten Jahr wird sich die Herausgabe des Fahrplanbuches von naldo leider aufgrund von Problemen der rechtzeitigen Datenlieferung (v.a. infolge von Neukonzepten andernorts) in den Februar hinein verzögern.

